www.SABA-MODELLBAUjiimdofree.com

Saba Modell Nr. 16

Maßstab 1:33 1/3



Englisches Überschallforschungsflugzeug M.52

Miles M.52 SABA Modell Nr. 16

Britisches Experimentalflugzeug

Techn. Daten:

Höchstgeschwindigkeit: 1.600 km/h

Dienstgipfelhöhe: 15.500 m

Länge: 10,30 m Spannweite: 8,44 m

Triebwerk: 1 × Power Jets W.2/700

Bauteile:

1 – 36 Rumpf inkl. Cockpit
37 Seitenleitwerk
38 – 42 Höhenleitwerk
43 – 52 Tragflächen

53 – 55 Schutzkufe 56 Antenne

57 – 78 Haupfahrwerk 79 – 85 Bugfahrwerk

86 – 95 Lufteinlaufklappen (Start- und Niedriggeschwindigkeitsstellung)



Allgemeines zum Zusammenbau:

Als Werkzeuge werden 1 Schere, Klebstoff (UHU tropffrei) und 1 scharfes Messer benötigt. Hilfreich ist eine Schneideunterlage, (Metall)Stäbe in verschiedenen Durchmesser (Kochlöffel, Stricknadel, ...) zum Vorrunden der Bauteile, sowie eine Pinzette zum Fixieren von Kleinteilen. Mit Stiften in den entsprechenden Farbtönen können Schnittkanten eingefärbt werden, was die optische Wirkung des fertigen Modells erheblich erhöht. Wer sein Modell mit Inneneinrichtung und transparenten Glasflächen bauen möchte, benötigt noch ein Celluloid in passender Größe. SABA empfiehlt dafür Klarsichtfolien in der Stärke mit $100 \,\mu$, welche im Bürofachhandel erhältlich sind. Die Verwendung eines Piloten (im Fachhandel erhältlich) hebt die Wirkung des Modells!

Wichtig beim Zusammenbau ist, sich genügend Zeit zu nehmen, die Teile ggf. gut vorzurunden und erst dann zum Klebstoff zu greifen, wenn die Teile schon gut angepasst wurden. Je genauer gearbeitet wird, desto besser wird das Endergebnis ausfallen! Alle Teile sind so auszuschneiden, dass die schwarze Begrenzungslinie gerade wegfällt. Strichpunktierte Linien gehören vorgeritzt. Strichlierte Linien weisen darauf hin, dass hier ein Bauteil bzw. - element anzuleimen ist.

Bauanleitung:

Teil 1 ausschneiden, die 2 weißen Rechtecke mit einem scharfen Messer ausschneiden. Zu einem Zylinder mit der bedruckten Seite nach außen runden und mit der "Lasche zu Teil 1" zusammenkleben. An das vordere Zylinderende, bei welchem die ausgeschnittenen weißen Rechtecke weiter weg liegen, wird der mit den "X" markierte Bereich des vorgerundeten Teils 2 zur Hälfte eingeklebt. Spant Teil 3 nun mittig in Teil 2 kleben. Teil 4 und Spant 5 am hinteren Zylinderende in gleicher Weise verbauen. Teil 6 zu einem Zylinder formen und Teil 7 am hinteren Zylinderende einkleben und Spant 8 einleimen. Nun Teil 6 über Lasche Teil 4 stecken, wenn nötig Teil 4 einschneiden und leicht nach innen biegen. Wenn beide Zylinder gut aneinander passen Klebstoff innen auf das offene Zylinderende von Teil 6 verteilen und mit Teil 1 verbinden. Die Schnittkanten von Teil 1 und Teil 6 sollen genau überein liegen und eine gerade Linie bilden. Teil 9 in gewohnter Weise verbauen und an der hinteren (kleineren) Zylinderöffnung Teil 10 einkleben. Spant Teil 11 wird vorne und hinten mit den Teilen 12 und 13 verstärkt. Spant 11 nun mittig in Teil 9 kleben, der Pfeil weist genau auf die Schnittkante. Teil 7 einschneiden und Rumpfsegment an Teil 9 anbauen, wieder auf die Schnittkante achten. Bei Teil 14 die beide weißen Rechtecke ausschneiden und zu einem Zylinder verarbeiten. Teil 15 mit der bedruckten Seite nach in nen zu einem Zylinder zusammenkleben und Spant 16 einsetzen (Pfeil auf Schnittkante). Teil 15 nun von hinten in Teil 14 schieben und verkleben. Teil 10 einschneiden und das Rumpfende an Teil 9 kleben, wobei wiederum auf die Schnittkante zu achten ist. Teil 17 zu einem Zylinder formen und am vorderen (kleineren) Rumpfende Teil 18 einkleben. Bei Spant 19 das mit dem Stern markierte Viereck ausschneiden und das aufgeschnittene und vorgeritzte größere Viereck (Aufnahme für das Bugfahrwerk) wie im Schema ersichtlich rechtwinkelig biegen. Bei den gekennzeichneten Stellen Ballast einarbeiten (zB zwei Schrauben mit Muttern), da das Modell bei der Ausführung mit Fahrwerk ansonsten schwanzlastig ist. Spant 19 nun mittig in Teil 18 kleben, der Pfeil weist genau auf die Schnittkante. Teil 2 einschneiden und leicht nach innen biegen und Teil 17 an den Rumpf kleben (Schnittkantel). Teil 20 zu einem Zylinder formen. Teil 21 ausschneiden, vorritzen und an den bezeichneten Stellen einschneiden. Zu einem Zylinder mit bedruckter Seite nach in nie n formen und die kleinen Laschen nach außen biegen. Nun an Spant 22 kleben (Schnittkante auf Pfeil ausrichten). Teil 21/22 nun von hinten in Teil 20 schieben und verkleben (Schnittkannte von 20 und 21 soll übereinstimmen). Teil 18 einschneiden und leicht nach innen biegen und Teil 20 an den restlichen Rumpf kleben (Schnittkante!).

Teil 23 ausschneiden. Die Glasflächen ausschneiden und mit Celluloid hinterkleben. Zu einem Zylinder formen und an der vorderen (kleineren) Öffnung Teil 24 einkleben. Spant 25 mittig in Teil 24 kleben, die bedruckte Seite zeigt in den Zylinder. Teil 26 vorritzen und in die hintere Zylinderöffnung von Teil 23 kleben. Teile 27, 28 und 29 zusammenkleben, vorritzen und entsprechend Teil 30 biegen. Teil 30 und Teil 31 links und rechts ankleben. Teil 32 an den Pilotensitz kleben, Teil 33 an Teil 32 kleben. Gegebenenfalls einen Piloten einkleben (im Fachhandel erhältlich). Fertigen Pilotensitz nun in Teil 23 kleben. Teil 34 zu einem Zylinder formen und in das kleinere Öffnungsende Spant 35 kleben (bedruckte Seite zeigt in den Zylinder, Pfeil auf Schnittkante). Teil 26 einschneiden und nach innen biegen, Teil 34 darankleben (Schnittkante auf Schnittkante). Die fertige Pilotenkapsel an Spant 22 mittig einkleben, die Schnittkanten müssen wieder übereinstimmen.

Seitenruder Teil 37 zurechtbiegen und -leimen und über Teile 11/12/13 an Rumpfteile 9 und 14 kleben. Spant 38 in Teil 14 schieben und einleimen. Teil 39 zurechtbiegen und zusammenkleben und über Spant 38 an Rumpf (Teile 9 und 14) kleben. Vorgang mit Teil 40 auf der rechten Seite wiederholen. Höhenruder 41 und 42 verarbeiten und an den entsprechenden Stellen laut Schema anbauen.

Bei den Tragflächenspanten 43 und 44 die Rechtecke ausschneiden (Aufnahme für Hauptfahrwerk) und in der Mitte vorritzen. Aneinanderkleben und dabei die leichte V-Stellung beachten (siehe Schema und Lehre dazu). Teile 43/44 nun in Teil 1 schieben und verkleben. Spant 45 über 43/44 schieben und verkleben. Teile 46 und 47 zusammenkleben. Vorgänge auf der rechten Seite wiederholen, die Teile können dem Schema entnommen werden. Tragflächen 51 und 52 ausschneiden und jeweils zusammenbiegen und -kleben. Spantengerüst mit Klebstoff versehen und die Tragflächen an die Teile 1 und 6 kleben. Schutzkufe Teil 54 mit den Teilen 53 und 55 zusammenkleben, an Teil 9 halten und passende Stelle aufschneiden. Nun die Schutzkufe an Teil 9/14 kleben. Antenne Teil 56 zusammenkleben, Teil 6 an der gekennzeichneten Stelle aufschneiden und Antenne dort einkleben. Das Modell ist nun in der Flugkonfiguration fertig.

Wer sein Modell mit Fahrwerk bauen möchte, schneidet Teil 57 aus (weißes Viereck ausschneiden!), biegt es zurecht und hält es an Rumpfteile 1 und 6 an. Nun mit einem Bleistift das ausgeschnittene Viereck auf Teil 1 übertragen. Diesen gekennzeichneten Bereich nun mit einem scharfen Messer aufschneiden. Teil 57 an den Rumpf kleben. Fahrwerkbeine 58, 59 und 60 aneinanderkleben. Radscheiben 61 bis 65 ausschneiden und die Schnittkanten mit einem schwarzen Filzstift einfärben. Radscheiben jetzt zusammenkleben und Teile 66 und 67 an das Rad kleben. Fertiges Rad nun auf das Fahwerkbein kleben. Das Fahrwerkbein nun durch Teil 57, Teil 1 und Teile 43/44 führen und einkleben. Das rechte Hauptfahrwerk und das Bugfahrwerk sind in gleicher Weise anzufertigen, die Teilenummern gehen aus dem Schema hervor.

Optional können die Lufteinlaufzusatzklappen (Start- und Niedriggeschwindigkeitskonfiguration) Teile 86 und 87 zusammengebaut und an Teil 20 geklebt werden. Vorgänge mit den Teilen 88 bis 95 wiederholen.







